

Spielmobil

30
Jahre

Ratzefatz

Spielmobil
RATZEFATZ

ALLES GUTE
LANDKREIS
RATZEFATZ

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

D FÜ-I K100



www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



INTERVIEW MITARBEITER

AN WAS DENKST DU,

WENN DU
SPIELMOBIL HÖRST?

SPIELEN, DRAUßEN,
GEMEINSCHAFT UND
„1...2...3... HALLO“

Nina Wörlein
Spielmobilmitarbeiterin
26 Jahre · Teammitglied
(2006 - 2012)

DEIN LIEBLINGSSPIEL?

an viele tolle
**BASTELAKTIONEN
UND SPIELE**

zu den unterschiedlichsten
Themen, an unseren tollen
alten blauen Tourbus und
an die Rollerbahn.

Christa Wörlein
Mitbegründerin des
Spielmobils 1986

Definitiv das
BANANA SPIEL
alle singen ganz laut
und tanzen verrückt,
BANANAAAAAAA

Lisa Kästlen
FSJ-Kultur (2013/2014)
u. Teammitglied
2015 - 2016

an sich hatte ich keines...
am lustigsten fand ich
tatsächlich immer

DAS SCHMINKEN

Sigrid Gottwald
37 Jahre, Teammitglied
(2001 - 2002)

Alle möglichen
Wasseraktionen:
**WASSERRUTSCHE,
SCHRUBBERHOCKEY**

Jasmin Hübner
21 Jahre
Teammitglied
2013 - 2016

... **BOOOMBE**
natürlich!
Denise Käferlein
23 Jahre, FSJ-Kultur 2012/2013
und Teammitglied
(2014 - 2016)

WÜNSCHE FÜR
DIE ZUKUNFT?

Ich wünsche mir für
das Spielmobil, dass wei-
terhin in Scharen Kinder mit
leuchtenden Augen, Abenteu-
rlust, Fantasie und Freude an den
Spielaktionen teilnehmen und das
tun, was sie am besten können:

KIND SEIN

Kai Kappes
32 Jahre, Teammitglied
(2007 - 2009)

INTERVIEW KINDER

AN WAS DENKST DU,

DEIN SCHÖNSTES
ERLEBNIS BEIM SPIELMOBIL?

DEIN LIEBLINGSSPIEL?

WÜNSCHE FÜR
DIE ZUKUNFT?

WENN DU
SPIELMOBIL HÖRST?



SPIEL, SPAß UND ACTION

SPAß!

DAS SÄGEN

Julian
7 Jahre

BURGFRÄULEIN
& RITTER

Ritter
Lukas
9 Jahre

GROßES
SWIMMINGPOOL

Jasmin
10 Jahre

VIL KLÜK

Lilo-Lu
7 Jahre

MALEN
UND SPIELE

Marina
14 Jahre

WASSERRUTSCHE!

Max
6 Jahre

Delia
ich bin
7 Jahre



JETZT WIRD GESPIELT!

ACHJA,
ACHJA!

PENG
PENG

STOP!

AAAAAA

SPIELE
LANDKREIS
SPAB

Großmutter, Jäger und Wolf

Dieses Spiel funktioniert nach dem Prinzip von „Schere, Stein, Papier“ oder auch „Schnick, Schnack, Schnuck“.

Es werden zwei Mannschaften gebildet. Diese gehen in jeweils eine Ecke des Spielfeldes und besprechen, welche Figur sie sein wollen: Großmutter – hält sich den Rücken und tut so, als würde sie am Stock gehen, dabei stöhnt sie laut „Achja, Achja!“, Jäger – hält in seinen Armen ein „Gewehr“ und ruft laut „Peng! Peng!“

und der Wolf – reckt die Arme in die Höhe, als würde er jemanden packen wollen, und brüllt dabei laut. Ist klar, welche Rolle die Gruppenmitglieder spielen, stellen sich beide Mannschaften an der Mittellinie – Rücken an Rücken – auf und gehen noch einen Schritt nach vorn. Auf das Kommando des Spielleiters „Eins, Zwei, Drei – Umdrehen!“ drehen sich die Mannschaften um und machen ihre Figur. Nun gilt es genau zu schauen und schnell zu reagieren, denn: Großmutter fängt Jäger, Jäger fängt Wolf und Wolf fängt Großmutter. Wer gefangen wurde, geht mit zur anderen Mannschaft.

Weit schreien

Das ist ein wunderbares Spiel, wenn du mal so richtig laut schreien und dich dabei mit deinen Freunden messen willst.

Alle Spieler stellen sich an einer Linie nebeneinander auf. Der Spielleiter schickt nun durch ein Signal, z.B. auf die Schulter klopfen, einen Weitschreier nach dem anderen los.

Jeder Spieler holt tief Luft und läuft dann unter lautem „AAAAA“-Rufen los. Sobald aber Luft geholt werden muss, bleibt der Weitschreier stehen. So wird ermittelt, wer der Weitschreier des Tages ist.

Kotzendes Känguru

Alle Kinder stehen in einem Kreis, eins in der Mitte. Das Kind in der Mitte zeigt mit dem Finger ganz schnell auf ein Kind im Kreis und ruft: „Kotzendes Känguru!“ Dann müssen dieses Kind und die beiden Kinder rechts und links davon zusammen das Kotzende Känguru spielen:

Das Kind in der Mitte formt mit den Armen einen Beutel vor seinem Bauch und die Kinder rechts und links tun so, als würden sie „Buuuuu.....uärghs“ rein kotzen.

Wer zu lange braucht oder einen Fehler macht, ist das neue Kind in der Mitte.

Es gibt noch viele weitere Spielfiguren. Schaut einfach mal im Internet oder denkt euch selbst welche aus!

Wichtig dabei ist, dass jede Spielfigur aus drei Kindern besteht!

Stockbrot

Das wird gebraucht:

- 400g Mehl
- 1/2 Teelöffel Salz
- 50g Butter
- 150 ccm Milch
- 1 Tütchen Backpulver
- eine Schüssel zum Teigkneten und natürlich Stöcke, an denen man den Teig befestigt, sowie eine Feuerstelle

Und so geht's:

Alle Zutaten werden in die Schüssel gegeben und miteinander vermischt und verknetet. Das Ganze macht ihr solange, bis der Teig nicht mehr am Schüsselrand kleben bleibt. Ist er zu trocken, gebt einfach noch etwas Milch dazu. Ist er zu klebrig, dann noch Mehl dazugeben. Dann werden kleine Teigkugeln gerollt und diese könnt ihr zu Schlangen formen. Jeweils eine Teigschlange wird um einen Stock gewickelt und dann haltet ihr euer Brot über das Feuer. Dabei den Stecken immer schön drehen und wenn der Teig außen braun ist, ist das Brot auch schon fertig. Aber Vorsicht! Wer denkt, das Ganze geht schneller, wenn er seinen Teig direkt ins Feuer hält, hat am Ende eher ein verbranntes Brot.

Obstsalat/Früchtebowle

Besonders beliebt bei den Spielmobileinsätzen sind unser Obstsalat und auch die Früchtebowle. Die Kinder bringen verschiedene Obst mit. Gemeinsam schneiden wir das in kleine Stücke und geben es in eine Schüssel. Ohne Zusatz von Zucker wird das Obst gut vermischt.

Bleibt etwas übrig, geben wir das Obst in einen großen Eimer und darauf kommen dann mindestens zwei verschiedene Säfte und 1-2 Liter Mineralwasser. Auch das wird einmal gut vermischt.

Guten Appetit!

Koch mal Trollerde!

Das wird gebraucht:

- 2 Päckchen Schokopudding
- 1 Packung Doppelkekse mit Schokofüllung
- 1 Flasche Sprühsahne
- Milch
- Zucker

So geht's:

Den Schokopudding nach Packungsanleitung zubereiten und abkühlen lassen. Die Kekse gibst du in einen Gefrierbeutel und zerkrümelst sie mit einem Fleischklopfer.

Die Kekskrümel und die Sprühsahne werden unter den kalten Pudding gehoben. Das ergibt dann eine krümelige Erdmasse. Gib die Erde in eine Auflaufform oder andere flache Schüssel. Nun können noch Fruchtgummwürmer in die Erde gesteckt werden oder die Erde wird mit Kuchen-/Tortendekormaterial verziert.

Fertig und sooooo lecker!





Anton, das Sockenpferd

Das wird gebraucht:

- eine Socke
- Watte
- ein Stock (für noble Steckenpferde ein Rundholz, ansonsten tut es auch ein Bambusstab oder ein Stock aus dem Wald ...)
- Schnur
- Kleber
- große Wackelaugen
- Filz
- Wolle
- Fotokarton

Und so geht's:

Die Socke wird mit der Watte gut ausgestopft. Dabei bildet der Fußteil der Socke den Kopf und der Sockenschaft ist der Hals und wird mit der Schnur fest an den Stock gebunden.

Aus dem Fotokarton werden die Ohren zugeschnitten und an entsprechender Stelle mit dem Bastelkleber an den Kopf geklebt. Die Augen werden ebenso platziert. Aus dem Filz schneidest du das Halfter. Am besten misst du den Umfang der Socke gleich mit dem Filz ab und schneidest dann die entsprechenden Stücke zu und klebst sie fest. Die Mähne von Anton wird aus der Wolle gemacht. Dafür werden viele gleich lange Fäden abgeschnitten und am Kopf festgeklebt. Nun braucht dein Pferd noch Zügel. Entweder schneidest du einen längeren Wollfaden ab oder du drehst dir aus einem ganz langen Wollfaden eine Kordel (so werden die Zügel stärker). Die Zügel werden jeweils rechts und links an das Halfter geklebt und schon ist ANTON für seinen ersten Ausritt bereit.

Die Flaschenrakete

Das wird gebraucht:

- ein Türstopper zur Befestigung in den Boden (klein, schwarz oder grau, mit durchgehendem Loch in der Mitte)
- Schleifmaschine
- 30–50 cm Aquariumschlauch mit dem Durchmesser des Schraubloches vom Türstopper (etwa 5mm)
- eine Tretfußpumpe
- Isolierklebeband
- eine leere Plastikflasche (1 oder 1,5 l)
- ein leerer Getränkekasten

So geht's:

Der Türstopper wird solange rundherum abgeschliffen, bis er in den Verschluss der Plastikflasche passt. Hier muss immer wieder probiert werden. Er sollte lieber etwas straffer in die Flasche gehen, damit er auch wirklich dicht verschließt. Nun kommt der Aquariumschlauch in das Loch des Türstoppers.

Mit dem Isolierklebeband werden Ein- und Ausgang des Türstoppers noch gut abgedichtet und schon kann getestet werden.

Das Türstopperfreie Ende wird an der Fußluftpumpe befestigt. Der Getränkekasten ist unsere Startrampe und wird verkehrt herum auf den Boden gestellt. Von unten wird nun der Schlauch mit dem Türstopper durch das Gitter des Getränkekastens geführt.

Die Plastikflasche wird mit Wasser gefüllt (*viel Wasser – wenig Luft = geringere Flughöhe und umgekehrt*) und dann mit dem Türstopper verschlossen. Über die Fußpumpe wird Luft in die Flasche gepumpt und dann ...



JETZT WIRD'S BUNT!

Bilder aus der Salatschleuder

Das wird gebraucht:

- 1 Salatschleuder
- weißes Papier (180 g oder stärker)
- Klebeband
- Gouache- oder Acrylfarben
- Plastikbecher
- Einwegplastikspritzen

So geht's:

Schneide das Papier so zurecht, dass es auf das Einsatzsieb der Salatschleuder passt und klebe es mit dem Klebeband an dem Sieb fest. Es sollte sich beim Drehen der Schleuder nicht verschieben. Nun gibst du in den Plastikbecher etwas von der Farbe und verdünnst diese ein bisschen mit Wasser, damit sie sich gut in die Spritzen ziehen lässt.

Anschließend ziehst du eine Plastikspritze mit Farbe auf und spritzt davon etwas auf das Papier. Dann verschließt du die Schleuder mit dem Deckel und drehst. Durch die Fliehkraft verteilt sich die Farbe auf dem Papier. Du kannst mehrere Farben gleichzeitig oder nacheinander auf das Papier geben. Probier einfach ein bisschen aus. Die fertigen Kunstwerke musst du dann natürlich noch trocknen lassen!



VIEL SPAß BEIM SCHLEUDERN!

BASTELN
LANDKREIS
„SELBER-MACHEN“

Die Angebote des Spielmobils

- Spielaktionen in den Städten/Märkten und Gemeinden im Landkreis Fürth
- Projekte an Grundschulen, wie z.B. die Klötzchenbaustelle, der Bewegungswandertag, Fadenspiele
- Verleih der Spielgeräte einzeln und als Feste-Spiel-Bus
- Beratung für Kinder- und Familienfeste

Mit den Angeboten setzt sich das Spielmobil „Ratzefatz“ für die Rechte der Kinder ein. Besonders natürlich für das Recht auf Spiel und freie Zeit.

„Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben“.

(Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention)

Impressum/Kontakt

Grit Eißler
Jugendamt/Kommunale Jugendarbeit
Stresemannplatz 11 · 90763 Fürth
Tel.: 0911/97731273
e-mail: g-eissler@ira-fue.bayern.de

Gestaltung & Illustration: Fred Renschler · Herz im Sturm
Druck: haasdruck Cadolzburg
Auflage: 300 Stk.

28. MAI = WELTSPIELTAG





ALLES DRIN!

OBACHT!
SPIELLENDE KINDER.

INHALT
LANDKREIS
SPIELMOBIL

